



# Lebensqualität verbessern

## Prime Vision Centers

Wer träumt nicht davon, seine Brille weglegen oder auf die Kontaktlinsen verzichten zu können? Dank modernster Laserchirurgie am Auge ist das heute mit einem schonenden Verfahren möglich. Dr. Till Anschütz, Leiter der Prime Vision Centers, gilt als „Vater der Laserkorrektur der Altersweitsichtigkeit“.

Mit Dr. Anschütz sprach Dr. Andreas Lukas.

---

Fotos: Prime Vision Centers

---

**V**ertrauen ist sicher das Wichtigste, wenn man sich in die Hände eines Arztes begibt und an sich (mikro)-chirurgische Eingriffe vornehmen lassen will. «Vertrauen fußt auf Erfahrung», erklärt Dr. med. Till Anschütz, medizinischer Leiter der Prime Vision Centers in Baden-Baden, Olten /Zürich und Barcelona. Dr. Anschütz ist weltweit einer der führenden Pioniere der refraktiven (brechkraftverändernden) Laserchirurgie - der operativen Behebung von Sehfehlern mittels Lasertechnik - und als Kapazität auf seinem Gebiet anerkannt: zahlreiche Veröffentlichungen, Beiträge in internationalen Publikationen und viele Vortragsreisen belegen dies. Besonders bei der Korrektur der Altersweitsichtigkeit mit gleichzeitiger Korrektur für gutes Sehen in die Nähe und Ferne hat er sich einen Namen gemacht und wurde für seine wissenschaftlichen Forschungen mehrfach ausgezeichnet.

Zum Angebot des Prime-Vision-Centers gehören:

- *Behandlung und Behebung von Kurz-, Weit- und Stabsichtigkeit* (Hornhautverkrümmung) mit der neuen komplikationsarmen, weil schnittfreien Lasik oder Epi-Lasik-Methode. Dieses schonende Verfahren wird seit rund drei Jahren erfolgreich angewendet. Dabei wird die regenerative (nachwachsende) Deckschicht der Hornhaut nicht wie bei den bisherigen Behandlungsformen völlig entfernt oder weg geschnitten, sondern nur abgerollt und bleibt am Rand fest mit der Hornhaut verbunden. Nach dem Lasern - dem «Modellieren» der gewünschten Oberflächenform innerhalb weniger Sekunden - wird sie wieder zurückgelegt. Dadurch wird eine schnellere und schmerzfreiere Wundheilung erzielt - Komplikationen wie bei der Lasik-Methode (mit Schnitt) treten beinahe keine auf.

- *Behandlung und Behebung der Alters-Weitsichtigkeit (Presbyopie)*. Dr. Till Anschütz hat dafür zwei preisgekrönte Verfahren entwickelt, die er seit fast 15 Jahren mit Erfolg anwendet.

### **ABER WAS GENAU IST ALTERSSICHTIGKEIT?**

Bei der Alterssichtigkeit, auch Presbyopie genannt, verliert die Augenlinse ihre Elastizität, das heißt die Linse verliert die Fähigkeit sich automatisch auf unterschiedliche Entfernungen von 35 cm bis 1m einzustellen. Wir nennen dieses Phänomen fehlende oder nachlassende Akkomodation und es kann ab einem Lebensalter von 40 Jahren auftreten. Viele Personen greifen dann zu einer Lesebrille, worauf sie mittlerweile verzichten können. Nun gibt es heute moderne chirurgische Therapiemöglichkeiten, wie die refraktive Laserchirurgie, die die Alterssichtigkeit korrigieren.

### *Wie gefährlich sind Eingriffe am Auge?*

„Es gibt keinen chirurgischen und auch keinen Laser-Eingriff, der ohne Risiko wäre. In der Medizin gibt es keine hundertprozentige Garantie, da wir es mit biologischem Gewebe zu tun haben. Statistisch lassen sich allerdings mögliche Komplikationen eingrenzen: gewisse Verfahren sind risikoreicher und andere risikoärmer. Zu diesen risikoarmen Verfahren für die Behandlung von Sehfehlern gehört unsere schnittfreie Epi-Lasik-Methode. Dabei liegt die Komplikationsrate unter einem Prozent. Unsere Erfahrung beträgt nun 15 Jahre, in denen mein Team und ich in unseren Zentren in Deutschland und der Schweiz erfolgreich tausende von Patienten behandelt und von der Brille befreit haben.“

### *Mit welchen Heilungschancen kann der Patient rechnen?*

„Diese Eingriffe werden von uns grundsätzlich alle ambulant durchgeführt. Der Patient geht danach ohne Verband nach Hause und kann nach einer Abheilzeit von zwei bis drei Tagen wieder normal und besser sehen.“

### **GENÜGENDE ZEIT FÜR DIAGNOSE, BERATUNG UND BEHANDLUNG**

Da «Lasern» nicht in jedem Fall medizinisch angezeigt und möglich ist und jede Methode ihre Vor- und Nachteile hat, nimmt sich Dr. Anschütz viel Zeit für die Information seiner Patienten. «Welches Verfahren jeweils optimal ist, sollte im Einzelfall gründlich abgeklärt werden», sagt der Augenarzt. Deshalb sei das persönliche Gespräch mit den Patienten sehr wichtig.

Über die genannten Verfahren hinaus offeriert das AugenCentrum in Olten noch eine Vielzahl anderer Dienstleistungen rund ums Auge, wie Linsen-Implantation bei hohen Brechkraftfehlern oder die ambulante Mikrochirurgie des Grauen und Grünen Stars sowie weitere Behandlungen. ◆



### **TO LIVE WITHOUT GLASSES**

Refractive surgery has become increasingly popular over the last decade. Safety issues have been raised since standard laser procedures carry risks. Dr. Till Anschütz from Prime Vision Centers is considered to be the “father” of the treatment of presbyopia with the excimer laser about safety of laser treatment.

#### *Dr Anschütz, is laser surgery safe?*

Yes and no. There are different laser procedures. Lasik and Lasek. Today, Lasik is offered by most centers because of its lesser post-op discomfort. The cornea is cut and a flap lifted to do the laser treatment underneath. Unfortunately, if the flap is not cut correctly the patient might face visual disturbances after the treatment. We do see some patients with long term problems after Lasik since it also reduces contrast sensitivity and corneal sensitivity.

We offer a newer technique to our patients which is called Lasek. The cornea is not cut but only the superficial cell layer removed. Therefore, we see no flap and cornea complications and contrast sensitivity remains stable.

The treatment zone can be chosen to be bigger, giving us the benefit of offering treatment to hyperopic patients as well. Still, it is an elective intervention and there are other risks that we explain before treatment. It seems clearly that in the long run Lasek surgery has less risks than wearing contact lenses.

#### *If somebody do already wear glasses and now need reading glasses on top?*

Whatever your current refraction is, we are able to correct not only your distance vision but can also improve your near vision. Presbyopic treatment can be combined with any pre-existing refraction or astigmatism.

#### *How does it work?*

Picture multi-focal glasses with different refractions incorporated in one glass. We do something very similar by creating a multi-focal cornea so you see in the distance and at near without glasses. We have treated about 11.000 patients since we introduced the technique in 1993 in our Centers in Baden-Baden, Germany and Olten/Zürich, Switzerland and have now opened up a further Clinic in Barcelona, Spain. □